

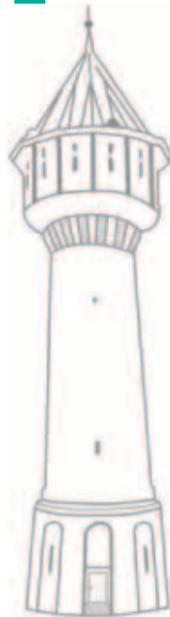
BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Eppelheim

Stadtverband Eppelheim e.V.



*Schöner Standort Eppelheim -
hier finden Sie, was Sie suchen!*



aktuell

Nr. 1 - Nov. 2003

www.bds-eppelheim.de

Den BDS Eppelheim zukunftsfähig machen - das Interview mit dem Vorstand

Die erste Ausgabe der BDS-Zeitung „Eppelheim aktuell“ liegt vor uns. Über die Ziele des BDS und die vielfältigen Möglichkeiten, die dieses neue Medium bietet, gab der Vorstand in einem Gespräch detailliert Auskunft.

Frage: Welches ist das Hauptziel dieser neuen Zeitung?

Andreas Henschel: Wir wollen z.B. darüber informieren, was es wo in Eppelheim gibt. Vieles kann vor Ort erledigt werden getreu unserem Motto: *Schöner Standort Eppelheim, hier finden Sie, was Sie suchen!*

Linus Wiegand: Bisher hat uns als BDS-Stadtverband ein Sprachrohr gefehlt, mit dem wir uns der Eppelheimer Bevölkerung präsentieren können. Mit unserer neuen Zeitung haben wir dieses Sprachrohr geschaffen. Wir haben nun die Möglichkeit, zu aktuellen Fragen des Alltags Stellung zu nehmen und, ganz wichtig, es gibt jetzt ein Forum für unsere Mitglieder.

Frage: Wie sieht dieses Forum aus?

Andreas Henschel: Auf der Rückseite der Zeitung ist jedes Mitglied im BDS-Leistungsverzeichnis mit Firmennamen und Telefonnummer eingetragen. Damit der Leser den Gesuchten schnell findet, ist jeder Standort mit einem Fähnchen markiert.

In diesem Zusammenhang ist interessant, daß wir durch unsere Aktivitäten schon eine ganze Reihe neuer Mitglieder begrüßen konnten. Wir wissen, daß wir nur als große Gemeinschaft stark sind und freuen uns daher über jedes weitere neue Mitglied, das die Gemeinschaft stärkt.

Frage: Welches sind die aktuellen Themen?

Linus Wiegand: Unsere Zeitung erscheint vierteljährlich und greift aktuelle Themen auf.

Andreas Henschel: Wir nehmen zu den Themen Stellung, die die Menschen hier in Eppelheim und darüber hinaus bewegen. Z.B. das ganz aktuelle Thema Verkehrs-

wegeplanung/Verkehrsmarketing: Die Stadt hat die gesamte Bevölkerung zur Mitarbeit an diesem Konzept eingeladen, was wir sehr begrüßen. Diese Einladungen nehmen wir gerne an und sind bei diesen Gesprächen durch unser Vorstandsmitglied, Herrn Bowe, vertreten.

Linus Wiegand: Als weiteres Thema nenne ich nur die Gewerbesteuer, die unserer Meinung nach abgeschafft werden sollte. Die Gemeindefinanzen müssen aber in Ordnung sein, denn

nur so können Aufträge vergeben werden, die vor Ort Arbeitsplätze sichern. Außerdem initiierten wir auch schon eine Lehrlings- und Jobbörse für Eppelheim. Auch zur Substanzbesteuerung werden wir uns äußern.

Andreas Henschel: Unsere Zeitung informiert auch über Themen wie die Absicherung der Berufsunfähigkeit. Wir bieten außerdem Raum für die Fokussierung von sozialen Problemen, wie z.B. der Drogenproblematik und arbeiten hier eng mit Stadt und Polizei Eppelheim zusammen (siehe die Seiten 2 - 4).

Frage: Im März wurde der Vorstand neu gewählt. Was hat sich seither getan?

Andreas Henschel: Wir haben vieles vorangebracht! Erstens diese Zeitung. Zweitens das Internet, das wir gesondert vorstellen. In unserer neuen Leistungsschau (Gewerbebezirkus) sind bereits alle Stände im Außen- wie im Innenbereich ausgebucht. Weitere Marketing-Neuerungen folgen.

Linus Wiegand: Mit all diesen und weiteren Maßnahmen ist der BDS Eppelheim für die Zukunft gut gerüstet.

Joachim Herrmann

Das Gespräch führte Joachim Herrmann.



Die Vorstände Linus Wiegand (li.) und Andreas Henschel

10 Jahre BDS-Weihnachtsmarkt mit großer Tombola

Zwei Hauptpreise: 3 Jahre kostenlos SMART fahren!

Der BDS feiert das 10jährige Jubiläum des Weihnachtsmarktes mit einer ganz besonderen Tombola: Wir haben zwei Hauptpreise für Sie, nämlich zwei Mal **drei**



Jahre kostenlos SMART fahren. Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach: Los kaufen und bei der Ziehung unbedingt anwesend sein! Mitglieder des BDS sowie deren Angehörige können an der Verlosung nicht teilnehmen. Beide Fahrzeuge sind vollkaskoversichert, die jährliche Fahrleistung beträgt 10.000 km. **Wichtig:** Sie müssen lediglich die Betriebskosten (Benzin, Inspektion und Reifen) selbst bezahlen.



Weitere attraktive Preise warten auf ihre Gewinner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gewerbebezirkus 24./25.4.2004

Der Gewerbebezirkus findet im nächsten Jahr zusammen mit dem Frühlingsfest und dem Sommertagszug in der Rhein-Neckar-Halle statt. Viele Attraktionen werden zu sehen sein, z.B. der BMW Formel 1-Rennwagen der Saison 2002.

www.bds-eppelheim.de

Unter dieser Internetadresse ist der BDS ab sofort präsent. Die Homepages von Stadt und BDS sind miteinander verlinkt, sodaß es für die Nutzer noch leichter sein wird, die gewünschten Informationen abzurufen.

Aus dem Inhalt

Interview mit dem Vorstand	1	Europa soll zusammenwachsen	3	verband	5
Grußwort des Bürgermeisters	2	Das neue Stadtlogo	3	Der Gastkommentar	6
Die Stadtentwicklung	2	Die Polizei Eppelheim informiert	4	Der BDS-Eppelheim im Internet	6
		Aus dem Landes-		Das BDS-Leistungsverzeichnis	8

Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim • Redaktion: Andreas Henschel, Monika Sammet, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Joachim Herrmann M.A. • Layout, Anzeigen und Herstellung: JMH-PROMOTION Werbeagentur, Joachim Herrmann M.A., Amselweg 3, 68535 Edingen, Tel. 0 62 03/8 31 03 • Anzeigenpreisliste: # 1 (Juli 2003) • Erscheinungsweise: 14.11.03; 13.2.04; 14.5.04; 13.8.04. • Anzeigenschluss: 3 Wochen vor Erscheinungstermin • Auflage: 8.500 Exemplare • Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen • Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt. • copyright Stadtplan Seite 8: Friedhelm Schwegler •



Wir machen Ihnen
schöne Augen!



Hauptstraße 75
69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 68 88

Das Team der Sparkasse Eppelheim - Ihr kompetenter Partner vor Ort:



Wir - Ihre Ansprechpartner vor Ort -
bieten Ihnen gebündelte
Beratungskompetenz sowie eine
intensive Betreuung in allen
Finanzfragen.

Was können wir für Sie tun?

Sprechen Sie mit uns!
Telefon 06221 / 511-0

V.l.n.r.: Rudi Zimmermann, Gerd Wettengel, Ines Richter, Dirk Winkler, Christiane Villhauer,
Birgit Mergenthaler, Beate Kröger, Silke Pinto, Ludwig Rehn und Peter Kuben

Sparkasse Heidelberg 
MEHR ALS NUR EINE BANK

Farben-Gabler
Ihr Fachberater vor Ort

-  Farben
-  Tapeten
-  Gardinen
-  Bodenbeläge
-  Malerbetrieb

69214 Eppelheim Maybachstr. 10
Telefon 0 62 21/76 49 47
Fax 0 62 21/76 35 57
www.farben-gabler.de

Grußwort des Bürgermeisters

Selbstständige und Stadt, Hand in Hand, weil keiner gut ohne den anderen kann.

Die Stadt lebt von Steuern und Abgaben, die durch einen guten Ertrag bei Handel und Gewerbe erzielt werden, andererseits profitiert der Einzelne auch von den Aktionen der Stadt, die das Leben erträglich und das Konsumieren in der Stadt interessant machen.

Wir sind uns bewusst, dass die Nähe zu Heidelberg und Mannheim erschwerend zu den Anstrengungen unserer Gewerbetreibenden hinzukommt, deshalb begrüße ich die neue BdS-Zeitung, die sehr informativ und plakativ aufgemacht ist und weise darauf hin, dass diese Zeitung nicht am nächsten Tag in den Papierkorb gehört, sondern immer griffbereit sein sollte, wenn der Einzelne eine Dienstleistung sucht.

Die Handwerker, der Handel und die Dienstleister in Eppelheim sind hervorragend gerüstet, alle Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen.

Denken Sie daran: Starkes Gewerbe bedeutet eine starke Stadt.

Eine starke Stadt hat zufriedene Bürger, die wiederum von den Gewerbetreibenden bestens bedient werden.

Ich wünsche der ersten Ausgabe und allen weiteren ein großes Echo.

Ihr
Dieter Mörlein



Foto: R. Geschwill

Erst im Anschluss an die Informationsveranstaltung startete der Entwicklungsprozess, mit Workshops für die Bürgerinnen und Bürger. Die Anregungen, Wünsche und Kritikpunkte der Bürger aus den Workshops verbunden mit Leitsätzen und Lösungsmöglichkeiten, in welche Richtung sich Eppelheim in den nächsten Jahren entwickeln soll, werden dem Gemeinderat in einer außerordentlichen Sitzung am 28. Oktober von den Mitarbeitern der **STEG** vorgestellt. Anschließend folgen Klausurtagungen für die Mitglieder des Gemeinderates, in denen die Stadträte/-innen auf Grundlage der Bestandsaufnahme und den Ergebnissen der Workshops ein Leitbild für die Stadt Eppelheim mit einem Handlungsrahmen für einzelne Themenfelder entwickeln. Gleichzeitig wird über die Verwirklichung und Finanzierung des Handlungsrahmens beraten und diskutieren werden.

Am 01.10., am 08.10. und am 15.10.03 haben in der Informationsveranstaltung am 17.09.03 angekündigten Workshops in der Theodor-Heuß Schule stattgefunden. Es wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet, die die Themenbereiche

- Soziales, Bildung und Kultur
- Verkehr, Wohnen und Arbeit
- Freizeit und Natur bearbeiteten.

In der **Gruppe Soziales, Bildung und Kultur** wurde vor allem Wert gelegt, auf barrierefreies Wohnen und Leben in der Stadt - privater als auch öffentlicher Natur - ;die Integration fremder Kulturen wurde gefordert - evtl. durch den Bau eines Bürgerhauses; die Stärkung der Erwachsenenbildung, die Forderung nach einem integrativen Raumnutzungskonzept, die Einrichtung eines mobilen Kinos, die Stärkung und Förderung im Bereich Bildende Kunst und junger Musiker und schließlich auch die Findung alternativer Wohnkonzepte für Senioren lag den Mitgliedern dieser Gruppe sehr am Herzen.

Bei den Mitgliedern der **Gruppe Verkehr, Wohnen und Arbeit** stand die Lösung des allzu großen Verkehrsproblems ganz oben auf der Prioritätenliste. Hier muss eine Lösung gefunden werden, den Schwerlastverkehr ganz aus der Stadt herauszuhalten! Ferner wurden Parkmöglichkeiten in der Innenstadt gefordert, eine Rad-, und Schulwegevernetzung, Maßnahmen zur Verkehrsentslastung in der Innenstadt, eine Lärmschutzwand entlang der BAB 5, eine barrierefreie Innenstadt und auf keinen Fall zu vergessen, sei das bisher ungelöste Problem einer Umgehungsstrasse!

Weiterhin muss das Gewerbegebiet Schritt für Schritt aufgewertet werden, wobei vor allem die Brachflächen reaktiviert werden müssen.

Im Bereich Wohnen wird als Leitsatz die gute Wohnqualität Eppelheims und deren Weiterentwicklung verfolgt. Behutsame Nachverdichtung statt Flächenwachstum, die Belebung des Marktplatzes in der Ortsmitte, der Erhalt

Der Stadtentwicklungsprozess

Der Stadtentwicklungsprozess startete bereits am 17.09.2003 mit einer großen Informationsveranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim. Viele interessierte Bürger waren an diesem Abend in der Halle zu Gast und wurden von Frau Rosenberg und Herrn Wirth von der **STEG** Stadtentwicklung Südwest GGmbH über den Zustand der Stadt Eppelheim in den Bereichen Verkehr, Arbeit & Wohnen, Kultur & Bildung, Handel, Gewerbe, Natur und Freizeit anhand von Grafiken und Statistiken informiert. Frau Rosenberg und Herr Wirth stellten bei dieser Veranstaltung ganz klar heraus, dass es sich hierbei erst um eine Bestandsaufnahme handelt, alle diese Zahlen verdeutlichen den Ist-Zustand.

Ich will Qualität zum Spitzenpreis! Dann bist du hier richtig!



Siemens MC 60 Fotohandy

- 65000 Farben
- Tolle Fotos
- MMS
- integr.Camera

Anschlusspreis entfällt
Sie sparen **24,95€**

Aktion vom 14.11.2003 bis 07.12.2003

debitel 

Masters
Jens Nold
Wasserturmstr.
69214 Eppelheim
Tel: 06221-760910
Fax:
www.masters-nold.de



der ortsprägenden Bausubstanz und die Stärkung des lokalen Einzelhandels waren nur einige der vielen Lösungsvorschläge, die vorgebracht wurden.

Die **Gruppe Freizeit und Natur** war leider von der Personenzahl her gesehen unterbesetzt, so dass die Themen teilweise in den anderen beiden Gruppen mitbehandelt wurden.

Ein interessierter Bürger erklärte sich bereit, eine Liste mit Leitsätzen und Lösungsvorschlägen zu erarbeiten.

Hiermit möchte sich die Verwaltung der Stadt Eppelheim nochmals ganz herzlich für die Mitarbeit an den Workshops bedanken - auch im Namen der Steg Stadtentwicklung Südwest! Ihre Kritikpunkte und Anregungen haben uns gezeigt, wo der Bürger die Stärken und Schwächen der Stadt Eppelheim sieht. Die von den Bürgern entwickelten Leitsätze und Lösungsvorschläge werden den Stadträt/-innen helfen, ein Leitbild mit Handlungsrahmen für die Stadt Eppelheim zu entwickeln, damit sich die Stadt in den nächsten Jahren zu einer „lebhaften“ Stadt, in der sich jede Bevölkerungsgruppe auch in der Zukunft wohlfühlen wird, entwickelt.

Die Protokolle der Workshops können von interessierten Bürgern an der Pforte des Rathauses oder im Bauamt Zi. 31 abgeholt werden; per Mail können Sie abgerufen werden unter der Adresse s.junginger@eppelheim.de.

H-A-G

Ihre Allianz Generalvertretung
Andreas Henschel & Roland Adam

Bundesweit zum Ortstarif:
Tel. 01 80-1-89 71 10 • Fax 01 80-1-89 71 18

Hauptverwaltung: Eppelheim, Scheffelstraße 3
Edingen • Heddesheim • Kronberg (i.Ts.)
Zöschen (Sachsen-Anhalt)

Renten-, Lebens- und Unfallvorsorge
Private und gewerbliche Sachversicherung
Private und gewerbliche Baufinanzierung
Fondanlagen
Private Krankenversicherung
HERMES Kreditversicherung

Allianz

Versicherung **Vorsorge** Vermögen

JMH-PROMOTION
Werbeagentur

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Fragen der Werbung

Und womit können wir Ihre Zielsetzungen unterstützen? Rufen Sie uns doch einfach an! Wir vereinbaren einen Termin und besprechen Ihre Wünsche.

Joachim Herrmann M.A.
68535 Edingen Amselweg 3
Telefon 0 62 03/8 31 03
www.jmh-promotion.de

Europa soll zusammenwachsen

Das wünschen wir uns alle, doch einige versuchen, diesen Prozess aufzuhalten, zu blockieren.

Relativ spät haben sich die Vertreter unserer Stadt entschlossen, Partnerschaften mit einer französischen Stadt einzugehen, eine Freundschaft mit einem ungarischen Dorf zu begründen und das Hilfsangebot für eine Stadt in Sachsen in ein Verschwisterungsgewand zu stecken.

Dammarie-lés-Lys, eine Stadt mit ca. 25.000 Einwohnern im Einzugsbereich von Paris ist seit 8 Jahren mit Eppelheim befreundet. Trotz der Sprachbarrieren lebt die Freundschaft, stehen auch oftmals terminliche Schwierigkeiten im Vordergrund, ist die Herzlichkeit bei jedem Besuch deutlich zu spüren.

innigen Freundschaft.

Wilthen, die Stadt vom DDR-Weinbrand steht längst auf eigenen Füßen und braucht die anfänglichen guten Ratschläge aus dem Westen nicht mehr. Trotzdem treffen sich Interessierte von „hüben und drüben“ um jedes Mal



Die Kirche in Vertesacsza

beim anderen immer etwas Neues zu sehen und zu erleben.

Das Europa der Zukunft sollte aber noch mehr Freundschaften haben, damit die Menschen zueinander finden, den jeweils anderen kennen lernen und erfahren, wie in einem anderen Land gelebt wird.

Auf alle Fälle sollten Freundschaften nicht am Geld scheitern, sondern sollten gegründet und gepflegt werden.

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE

UNION *Diplomat*
GLASHÜTTE/S.A.

Panoramadatum,
Edelstahl, Automatik,
beidseitig Saphirglas,
Louisiana-Krokodil-
lederband, Faltschließe
mit Signet.

Automatikwerk
Kaliber
26.

Eppelheim, Hauptstraße 73, Tel. 0 62 21/76 07 60
Hockenheim, Karlsruher Straße 13, Tel. 0 62 05/28 36 50



Weinbrennerei in Wilthen

Ebenso herzlich sind die Begegnungen der Menschen aus Vertesacsza und uns. Die Ungarn, in der Nähe vom Plattensee zuhause, holen aus Küche und Keller was man den Gästen gerne anbietet. Viele Hilfstransporte aus Deutschland und vor allem die Weihnachtsaktion „Spielwaren für ungarische Kinder“ sind Zeichen einer

Das Rathaus von Dammarie-lés-Lys



Das neue Logo der Stadt

„Wer sich nicht verändert, den verändert die Zeit.“

Nach diesem Sprichwort will die Stadt Eppelheim ein neues Logo als Erkennungs- und Identitätszeichen einführen.

Ausgehend vom Maurerdorf mit ca. 4000 Einwohnern nach dem 2. Weltkrieg ist die Gemeinde auf über 14.000 Einwohner angewachsen, regelrecht explodiert.

Diese Entwicklung gibt das Logo wider. Aus der Keimzelle Eppelheim sind Schulen, Sportanlagen, Kultur und Vereine entsprungen, die letztendlich dem Gemeinwesen attestieren, dass es zu Recht die Bezeichnung „Stadt“ trägt.

Die Mentalität, insbesondere der jungen Menschen hat sich gewandelt. Nicht das „alte Wappen“ steht für Eppelheim sondern das Neue, Spritzige - die Splitter des Fortschritts.



Das neue Logo der Stadt

Dany's Blumenparadies

Adventsausstellung

am:
22.11.2003 von 8:00 bis 16:00 Uhr
23.11.2003 von 11:00 bis 16:00 Uhr

Außerdem bieten wir an:

- Hochzeitsschmuck
- Blumenschmuck für alle Anlässe
- Seidenblumengestecke
- Ton- und Keramikartikel
- Diverse Kerzen, Duftkerzen, Duftlampen
- Lieferservice
- Trauerfloristik
- Grabpflege

Wasserturmstraße 8
D-69214 Eppelheim
Tel.: 06221/764776
www.danys-blumenparadies.de
info@danys-blumenparadies.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00
Sa. - 8:00 - 13:00 Mi. Nachm. geschlossen



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
 - Bremsen- und Auspuffdienst
 - TÜV-Vorbereitungen mit Vorfahrt
 - Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
 - Wartungs- und Inspektionsdienst
 - Batterie-Service und KFZ-Zubehör
 - Car Wash
 - Back-Shop
 - Lotto
- (Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 32 91 ◦ Fax 0 62 21/76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

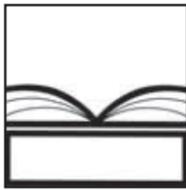
Dipl.-Ing. Bernd Binsch Beratung - Planung - Bauleitung

**Wohnungsbau
Gewerbebau
Neubau
Sanierung
Aufstockung
Anbau**

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Kai Ortlieb

**Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb**



- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

• LW Bau GmbH • LW Bau GmbH •



**Pflasterbau • Tiefbau
Kanalanschlüsse
Bauabdichtungen**

**Beratung:
HD 76 00 66**

Das Kulturprogramm in der Rudolf-Wild-Halle

Im Zentrum Eppelheims, zwischen Rathaus und Theo-
dor Heuss Schule gelegen, fügt sich die Rudolf Wild Halle
mit ihrer fächerförmigen Bauweise harmo-
nisch in die



Umgebung ein
und fällt doch auf:

Bei der Planung und beim Bau der Halle in den Jah-
ren 1997 und 1998 wurde auf eine zeitgemäße und trans-
parente Architektur Wert gelegt, die dem Besucher Of-
fenheit signalisiert.

Realisiert werden konnte dieses Objekt nur durch die groß-
zügige Spende des Ehren-
bürgers Rudolf Wild, der
bereits im Jahr 1995 verstor-
ben ist und so die Einwei-
hung im November 1998
nicht mehr erleben durfte.

Mit seinen zwei Hallen-
bereichen dient das Gebäu-
de mit der Sporthalle über-
wiegend den Belangen der
örtlichen Schulen und Verei-
ne, mit der Kulturhalle wur-
de ein repräsentativer Rah-
men auch für überregional
bedeutsame Veranstaltun-
gen geschaffen. Die Modernität im Außenbereich wurde
im Innenbereich mit modernster Veranstaltungstechnik fort-
geführt und ermöglicht die unterschiedlichsten Nutzungen.
So eignet sich die Kulturhalle mit rund 720 m² für Theater
und Konzerte, für Vereinsfeste und Firmenfeiern, für Kon-
gresse und Tagungen und vieles mehr.

Abgerundet wird der Gebäudekomplex durch ein
angeschlossenes Restaurant mit ansprechender Karte und
durch direkten Tiefgaragenzugang zur Halle.

Bereits seit 5 Jahren findet in der Rudolf Wild Kultur-
halle ein eigenes Kulturprogramm statt: nach den Grund-
sätzen Vielseitigkeit und Qualität werden auch hier die



Die Kabarettistin Sissi Perlinger

vielfältigen Möglichkeiten
der Halle genutzt. Sowohl
der eigentliche Kultursaal als
auch das viel kleinere und
dadurch mit ganz besonde-
rer Atmosphäre ausgestat-
tete Bühnenhaus dienen als
Spielstätte. In der laufenden
Saison seien als Highlights
die Komödie Chérie am
24.11.03 mit Christiane Krü-
ger und die kabarettistische
Sissi Perlinger am 14.05.04
genannt. Als kulturelles und
kulinarisches Schmankerl wird
in der Vorweihnachtszeit
(am 19.12.03) der Film Die
Feuerzangenbowle gezeigt
und dazu Feuerzangenbowle
kredenz.

Fragen zur Anmietung der Halle oder zum laufenden
Kulturprogramm beantwortet das Rudolf Wild Hallen Team
gerne telefonisch unter 0 62 21/79 41 51. Unter dieser
Nummer können auch Besichtigungstermine vereinbart
werden. Weitere Informationen sind im Internet unter
www.eppelheim/rwh.de hinterlegt.

Ihre Polizei Eppelheim informiert:



„Nachbarn helfen Nachbarn“

Jeder Wohnungsein-
bruch ist ein Einbruch zu-
viel: Achten Sie bei länge-
rer Abwe-
senheit von
Nachbarn
(Geschäfts-
reise, Ur-
laub etc.)
auf mögli-
che ver-
dächtige Vorgänge. Diese
**Beobachtungen bitte
sofort der Polizei melden.**
Über die Notrufnummer
110 ist immer jemand er-
reichbar, rund um die Uhr!



Fahrraddiebstähle

Notieren Sie bitte beim
Kauf Ihres Fahrrades die
Marke und die Rahmen-
nummer. Eine weitere wich-
tige Kennzeichnung und
damit Sicherung Ihres wert-
vollen Eigentums, ist die von
der Eppelheimer Polizei 1-
2 mal jährlich angebotene
Fahrradcodierung. Mög-
licherweise führt die Codie-
rung auch Ihr Fahrradhänd-
ler durch, wenn er ein ent-
sprechendes Gerät hat.
Diese spezielle Codierung
(Wohnort, Straße, Haus-
nummer, Initialen des Besit-
zers) wird in den Rahmen
eingefräst und mit Spe-
zialfolie rostfrei abge-
deckt.

Verhaltenswei- sen von Radfah- rern

Fahren ohne Licht:
Wir können nur immer
wieder darauf hinwei-
sen, in Dämmerung und
Dunkelheit nicht ohne
Licht zu fahren. Nicht
unbedingt Sehen ist
hierbei wichtig, das
Auge sieht in der Dun-
kelheit noch sehr gut,
sondern **das Gesehen
werden** ist von aller-
größter Bedeutung. Je

früher ein Verkehrsteilneh-
mer den Radfahrer wahr-
nimmt, desto früher kann er
sich darauf einstellen. Re-
flektierende Kleidung und
rote Blinklichter sind allemal
besser und kostengünstiger
als jeder Krankenhausauf-
enthalt.

Fahren ohne Helm: Auch
hier die dringende Bitte,
besonders an die Eltern:
selbst nur mit Helm aufs
Fahrrad und selbstverständ-
lich die Kinder auch!

**Sorgen Sie bitte
- gerade als Eltern -
für verkehrssichere Fahr-
räder!**

Unser Jugendsachbearbei-
ter, POK Tilo Heissler, der
sich mit präventiven Maß-
nahmen, wie u.a. der Ge-
walt an Schulen und allge-
meiner Gewaltprävention
befasst, besucht regelmä-
ßig die Schulen ab der 6.
Klasse, um Schüler zu infor-
mieren und für Ihre Proble-
me da zu sein.

Sie erreichen den Polizei-
posten Eppelheim (POK
Dieter Wolf, Jugendsach-
bearbeiter POK Tilo Heiss-
ler, POK Michael Rettig,
PHM Jürgen Prim) Mo - Fr
von 8 - 16 Uhr unter der
Telefonnummer 76 63 77.
Außerhalb unserer Dienst-
zeiten erreichen Sie das
Polizeirevier Süd in HD-
Kirchheim unter 34 18-0.

VORSICHT, VORURTEIL!

**Einbrecher
kommen
(nicht nur)
nachts.**

Erteilen Sie mit gut
gesicherten Fenstern
und Türen „ungebetenen
Gästen“ rund um die
Uhr „Hausverbot“.



Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten
Polizeidienststelle und im Internet.
www.polizei-propk.de



BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

BESTATTUNGSVORSORGE UND STERBEGELDVERSICHERUNG

DER TOD IST EIN THEMA, DAS GERNE VERDRÄNGT WIRD. DESHALB WISSEN SELBST DIE NÄCHSTEN ANGEHÖRIGEN NICHT, WAS ZU TUN IST, WENN DIESER FALL EINTRITT. TROTZDEM: EINMAL SOLLTE MAN DARÜBER REDEN UND SICH BERATEN LASSEN. DENN VORSORGE FÜR DIE BESTATTUNG ZU TREFFEN, IST INZWISCHEN FÜR JEDEN NOTWENDIG GEWORDEN. IN EINEM VORSORGEVERTRAG WERDEN DABEI IHRE PERSÖNLICHEN VORSTELLUNGEN IN EINEM KOSTENRAHMEN FESTGEHALTEN, DEN SIE SELBST BESTIMMEN.

AUCH UNVORHERGESEHENE EREIGNISSE, DIE BEI AUSLANDSREISEN EINTRETEN KÖNNEN, WERDEN DABEI BERÜCKSICHTIGT. WIR FINDEN DEN FÜR SIE BESTEN WEG DER FINANZIELLEN ABSICHERUNG MIT GERINGEN MONATLICHEN BEITRÄGEN. EINE STERBEGELDVERSICHERUNG BEIM MÜNCHENER BEGRÄBNISVEREIN E.V. WÄRE HIERFÜR GUT GEEIGNET, Z.B. AB 4,36 €/MTL. – 2500 € VERSICHERUNGSSUMME.

FRAUEN - EINTRITTSALTER 50 JAHRE 12,00 € MONATLICH
MÄNNER - EINTRITTSALTER 50 JAHRE 15,05 € MONATLICH

DAS STERBEGELD BETRÄGT IN DIESEM FALLE 5000 € INKL. UNFALLVERSICHERUNG ZUZÜGLICH ANTEILIGE ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG. DIE AUFNAHME IST MÖGLICH BIS ZUM 85. LEBENSAHR.

WAHLWEISE KANN ABER AUCH DER VON IHNEN BESTIMMTE BETRAG ZU EINEM FÜR SIE GÜNSTIGEN ZINSSATZ ANGELEGT WERDEN. FÜR WELCHE FORM UNSERER VORSORGE MÖGLICHKEITEN SIE SICH AUCH IMMER ENTSCHEIDEN: SIE BLEIBEN DER VERFÜGBARBERECHTIGTE EIGENTÜMER IHRES GELDES.

INFO: AB DEM 1.1.2004 ENTFÄLLT DAS STERBEGELD DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN.

69214 EPELHEIM • HAUPTSTRAßE 79 • TELEFON: 06221/763350



Aus Leucht-Impressionen wird Elektrotechnik Eppelheim

Vielleicht sind wir Ihnen bisher aus unserem Ladengeschäft Leucht-Impressionen bekannt. Hier möchte ich Ihnen unser Unternehmen etwas näher vorstellen. Wir sind ein Elektrotechnikerbetrieb und übernehmen auch Arbeiten im Bereich des Kunden- und Wartungsdienstes von Warmwasserspeichern sowie die Reparaturen von Küchen- und Haushaltsgeräten ebenso kleine Elektroinstallationen.

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung ist es mir möglich, Sie fachlich kompetent, freundlich, schnell und fair bedienen zu können.

Selbstverständlich bin ich auch wie bisher für Ihre Fragen bezüglich der Planung und Ausführung sowie die Reparaturen Ihrer Wohnraumbelichtung gerne Ihr Ansprechpartner.

Als besonderen Service von mir für Sie biete ich Ihnen meine Dienste auch gerne nach Ihrem Feierabend oder auch an allen Samstagen an.

Egal, um welches Problem es sich in Ihrem Haushalt handelt, Sie entscheiden, wann ich für Sie tätig sein darf.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie als Kunden für unser Unternehmen **Leucht-Impressionen & Elektrotechnik Eppelheim** gewinnen kann.

Wir sind für Sie da - **VERSprochen**
Michael Brambach

Elektrotechnik Eppelheim
Hauptstraße 61
Tel. 06221/766844

Reparatur	Boiler	Trockner	Kleingeräte	Clage
Wartung	Speicher	E.-Herde	Elektro-	Service
Verkauf	Durchlauferhitzer	Waschmaschinen	Arbeiten	Werkstatt

Wohnraum - Beleuchtung Techn. Licht
Küchen- und Haushaltstechnik

Elektrotechnik Eppelheim
Hauptstraße 61
Tel. 06221/766844

Fachpartner
Stiebel-Eltron

Aus dem Landesverband

BDS-Konjunkturumfrage Sommer 2003

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

BDS-Konjunkturindikator

Der Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. präsentiert zum dritten Mal eine eigene Studie zur Kon-

junkturlage kleiner und mittlerer Unternehmen. Er hat dies als nötig angesehen, weil ihm die Datenlage, die insbesondere auf die kleineren Unternehmen fokussiert, unvollständig erscheint. Die erste Umfrage fand statt im Sommer 2001. Nach der zweiten Umfrage im Winter (Dezember 2002) ist nun geplant, diese Umfrage im halbjährlichen Rhythmus fortzusetzen um auch langfristig eine solide Basis für die Beurteilung der Wirtschaftslage klein- und mittelständischer Betriebe zu haben. Mit dem neuen BDS-Konjunkturindex ist es nun auch möglich, die Daten der vergangenen Jahre zu vergleichen.

Allgemeine Wirtschaftslage, persönliche Geschäftslage und Geschäftserwartungen

Die Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage ist weiterhin schlecht, hat sich aber im Vergleich zum Winter 2002 wieder leicht verbessert. Die persönliche Geschäftslage der Befragten wird dabei wie schon in vergangenen

Befragungen weitaus besser beurteilt. Rund 2/3 der Befragten sieht ihre eigene Geschäftslage mindestens als befriedigend, hingegen nur knapp 30% die allgemeine Wirtschaftslage. Der Ausblick auf das kommende Geschäftshalbjahr ist ebenfalls optimistischer als zum Jahreswechsel, bleibt aber im negativen Bereich. Der Index steigt hier am steilsten wieder an, wobei er noch nicht die Werte vom Sommer 2001 erreicht.

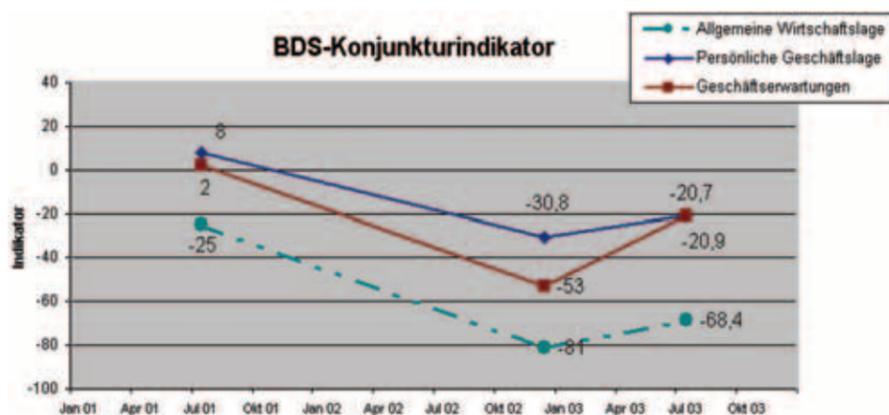
Beschäftigung

Auch die Klein- und Kleinstbetriebe haben ihren Personalbestand im vergangenen Jahr ihrer wirtschaftlichen Lage angepasst wobei der Rückgang nur noch 4,9% beträgt (Winter 2002: -6,6%). Die Planungen sehen nicht mehr so schlecht aus. Es besteht zwar noch ein Überhang aus Unternehmen, die abbauen wollen, dieser ist aber auf ca. 20% geschrumpft (Winter 2002: 44%). Von den Kleinunternehmen ist im kommenden Halbjahr jedoch noch kein Beschäftigungseffekt zu erwarten.

Investitionen

Die Investitionsausgaben der kleineren und mittelständischen Betriebe werden im kommenden Halbjahr nicht mehr so stark zurückgehen. Trotzdem lässt bei großen Teilen der Befragten die angespannte finanzielle Situation gar keinen Spielraum für Investitionen offen.

Hinzu kommt eine abwartend skeptische Haltung in Hinblick auf die weitere Konjunkturentwicklung. Bezogen auf die Unternehmensgröße sind es vor allem Unternehmen ab 50 Mitarbeiter, die möglicherweise wieder mehr investieren.



Schöner Standort Eppelheim - hier finden Sie, was Sie suchen!

Mittelstand versucht auch in der Krise Mitarbeiter zu halten

Bevor Deutschlands mittelständische Unternehmer Mitarbeiter entlassen, um die Konjunkturlaute zu meistern, versuchen sie neue Umsatzquellen zu erschließen und andere Kosten einzusparen.

Wie eine Umfrage des Wirtschaftsmagazins „impulse“ bei mehr als 4.100 Unternehmen ergab, steht Kostensenkung mit 57 Prozent der Nennungen zwar an erster Stelle der Maßnahmen zur Krisenbewältigung. Doch mit 52 Prozent folge bereits auf dem zweiten Platz die Erschließung neuer Zielgruppen für die Firma.

Auf dem dritten Rang liegt bei der vom Verband der Vereine Creditreform für „impulse“ durchgeführten Umfrage mit knapp 50 Prozent der Aussagen die Verbesserung der Produkt- und Servicequalität.

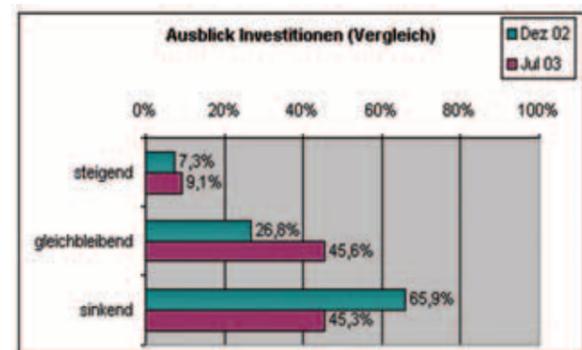
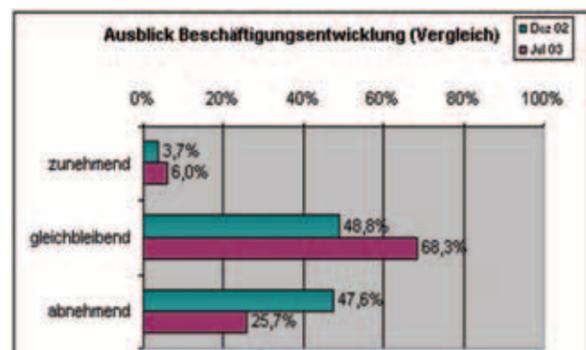
Das vierthäufigste von den Unternehmern genannte Mittel, um der wirtschaftlichen Flaute zu trotzen, sei die Einführung neuer, zusätzlicher Produkte (42 Prozent).

Erst an fünfter Stelle folge dann für vier von zehn Firmenchefs die Reduzierung der Personalkosten.

Wie „impulse“ weiter ermittelte, nutzen Deutschlands Unternehmer andere Möglichkeiten wie etwa staatliche Hilfen zu wenig.

So blieben von den rund 60 Milliarden Euro staatlichen Fördermitteln, die jährlich für Unternehmer bereit stehen, fast 20 Milliarden Euro pro Jahr ungenutzt.

Den größten Teil davon mache mit rund 13 Milliarden Euro der Bereich Projekte aus. Von den für Gründungs- und Wachstumsvorhaben vom Staat zur Verfügung gestellten Geldern würden pro Jahr jeweils 3,5 Milliarden Euro nicht abgerufen.





KLAUS GERLING



Ideen brauchen Raum!
Wir realisieren Ihren Wohnraum. Ob klassisch, natürlich, romantisch oder modern, wir sind Ihr Partner, wenn es um die Verschönerung Ihrer Räume geht.

KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister
Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polstererei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim
Tel.: 76 76 20, www.gerling-eppelheim.de

HOLIDAY EXPRESS
Reisebüro

**Es ist mal wieder soweit:
Sommerkataloge 2004
ab sofort bei uns!**

Früh buchen - viel sparen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21/75 49 55 Fax 0 62 21/75 49 57
Filiale: Konkordiastraße 10, 68535 Edingen
Tel. 0 62 03/83 97 33 Fax 0 62 03/83 97 35
e-mail: info@hap-touristik.de

www.bds-eppelheim.de

Unter dieser Internetadresse ist der BDS ab sofort im Netz.
Die Homepages von Stadt und BDS sind über die jeweiligen Logos miteinander verlinkt, sodass es für die Nutzer noch leichter sein wird, gewünschte Informationen abzurufen.
Jede BDS-Mitgliedsfirma ist mit Logo, Name, Adresse und Telefonnummer vertreten. Ein Link auf die eigene Homepage wird, wenn vorhanden, zusätzlich eingerichtet.
Viele weitere über den Stadtverband Eppelheim hinausgehende Informationen finden sie auf der verlinkten Landes- bzw. Bundesseite des BDS.
Alle Ausgaben unserer BDS-Zeitung „Eppelheim aktuell“ finden Sie im Zeitungsarchiv.
Wir informieren Sie im Vorfeld ausführlich über unsere Veranstaltungen, wie z.B. den Weihnachtsmarkt oder den Gewerbebezirkus.
Wie auch in „Eppelheim aktuell“ greifen wir aktuelle Themen auf, lokal wie überregional.

Schauen Sie einfach mal auf unsere Homepage, es lohnt sich bestimmt!

	EURO (inkl. ges. MWSt)	inkl. Kilometer	Mehr-KM EURO
Stundensatz			
je 3 Stunden	5,99	50	0,12
Tagessatz			
9 - 18 Uhr	19,99	120	0,12
Wochenende			
Fr, 17.30-Mo, 9 Uhr	49,99	250	0,12
Woche			
Mo, 9-Fr, 17.30 Uhr	99,99	500	0,12
Monat			
1.-30. jed. Monats	199,99	1500	0,12

Alle o.a. Preise beinhalten VOLLKASKOVERSICHERUNG mit SB 500,- EURO
Teilkaskoversicherung mit SB 250,- EURO
Haftpflichtversicherung

VOLLKASKO/TEILKASKO mit "0" SB zzgl. 25,- EURO/Tag (zzgl. ges. MWSt)

NEU - bei Ihrem Versicherungspartner - NEU

H-A-G
ALLIANZ Generalvertretung
A. Henschel & R. Adam
Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim

Ein Anruf genügt und Sie fahren SMART

bundesweit zum Ortstarif **01 80 1 89 71 10**
oder **01 72/6 34 92 49**

Wichtige BDS-Information zur Rente

Rentenlücken werden immer größer

WILLKOMMEN IN DER REALITÄT: Politiker reden gern wolkig von einer den Lebensstandard sichernden Rente. Die Wirklichkeit sieht allerdings weit ernüchternder aus, wie das unten stehende Beispiel zeigt: Danach ergibt sich bei einem Arbeitnehmer mit 2 600 Euro Brutto-Monatsgehalt und einem Versorgungsziel von 70 Prozent seines Lebens-Netto-Einkommens eine Deckungslücke von sattem 33 Prozent. Wird keine Riester-Rente abgeschlossen, steigt die Lücke sogar um weitere vier Prozentpunkte.

Rentenarten ¹⁾	Lücke vor der Reform 2001	Lücke nach der Reform 2001	Davon deckt die Riester-Rente ab
Altersrente	29%	33%	4%
Erwerbsminderungsrente	36%	39%	-
halbe Erwerbsminderungsrente	48%	55%	-
Große Witwenrente ²⁾	50%	55%	1-4% ³⁾
Kleine Witwenrente ²⁾	62%	70%	1-4% ³⁾

¹⁾ Nettorenten nach Abzug von Pflege- und Krankenversicherung (15,25%)
²⁾ Bei Ehepaaren unter 40 Jahren ohne Kinder
³⁾ Bei Abschluss eines eigenen Versorgungsvertrages der Frau, etwaige Witwenrenten aus dem Riester-Vertrag des Mannes nicht berücksichtigt.

Leistungskürzung bei verminderter Erwerbsfähigkeit

Zum Jahresbeginn 2001 wurde die bis dahin geltende Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsrente gestrichen und die Erwerbsminderungsrente eingeführt. Danach haben nach dem 1. Januar 1961 geborene Versicherte keinen gesetzlichen Berufsunfähigkeitsschutz mehr. Ihnen drohen drastische Kürzungen, wenn sie ihrem Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nachgehen können.

Alt	Neu
bis 31.12.2000	ab 1.1.2001
bei Erwerbsunfähigkeit: ca. 39% des Bruttoeinkommens*	volle Erwerbsminderung: ca. 34% des Bruttoeinkommens*
bei Berufsunfähigkeit: ca. 26% des Bruttoeinkommens*	halbe Erwerbsminderung: ca. 17% des Bruttoeinkommens*

*alle Prozentangaben vom Bruttoeinkommen bis maximal zur Beitragsbemessungsgrenze

Der Gastkommentar

Die Chance jetzt nutzen

Von Selbständigenpräsident Rolf Kurz, MdL



Die Reform der Gemeindefinanzen ist eine der vordringlichsten Aufgaben, die in der nächsten Zeit zu lösen sind. Die jetzt wieder aktuelle Diskussion ist aber alles andere als neu. Bereits Mitte des letzten Jahres nahm der Bundesverband der Selbständigen an einer Anhörung vor dem Finanzausschuss des Deutschen Bundestages zu diesem Komplex teil. Unsere wesentliche Forderung damals: Abschaffung der Gewerbesteuer und angemessene Beteiligung der Kommunen am Aufkommen aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer.

Eine von der Bundesregierung eingesetzte Kommission hat sich bis heute nicht einigen können, was zu tun ist. Die Bundesregierung will nun eine Revitalisierung der Gewerbesteuer unter Einbeziehung der Freiberufler. Die Besteuerung ertragsunabhängiger Komponenten wie Mieten, Pachten, Lizenzgebühren etc. und damit eine Substanzbesteuerung der Unternehmen schien vom Tisch. Zumindest war sie in dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf nicht vorgesehen. Doch jetzt wollen die kommunalen Spitzenverbände im Verein mit der SPD Bundestagsfraktion genau diese Substanzbesteuerung doch noch durchsetzen.

Dieser Irrweg hätte schlimme volkswirtschaftliche Folgen. Für Betriebe, die keine Gewinne erwirtschaften - und das gilt heute nach Untersuchungen des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes für beinahe die Hälfte aller kleinen Betriebe - ist die Besteuerung der Substanz existenzgefährdend. Schon jetzt bleiben notwendige Investitionen aus. Hinzu kommt, dass sich die Kapitalbeschaffung auch angesichts von Basel II zunehmend schwieriger gestaltet. Um es deutlich zu sagen: Die Gewerbesteuer in ihrer jetzigen Form ist nicht mehr zeitgemäß. Daran ändert auch die Einbeziehung neuer Berufsgruppen - wie der Freiberufler - nichts. Im Gegenteil, ein solcher Schritt würde zu noch mehr Bürokratie und Intransparenz führen. Ferner muss eine Substanzbesteuerung ohnehin kränkender Unternehmen unbedingt vermieden werden.

Die Bundesregierung muss jetzt die letzte Chance nutzen und einen vernünftigen Vorschlag zur Reform der Gemeindefinanzen vorlegen, die den Bedürfnissen der Kommunen, aber eben auch der dort ansässigen Betriebe auf lange Sicht gerecht wird. Der erste Schritt wäre eine Senkung der Gewerbesteuerumlage, damit den Gemeinden mehr von dem verbleibt, was sie an Gewerbesteuer kassieren und eine höhere Beteiligung an der Umsatzsteuer.

www.greatlengthshair.com



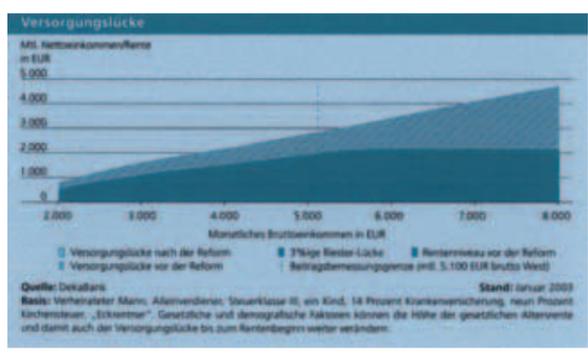
SENZITIVE

Ein erfolgreicher Auftritt. Haarverlängerung und Haarverdichtung mit den modernsten Techniken von Great Lengths!

Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths
Das Original

HAAR+MODE
Wasserturmstr. 4 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 52 59

SALON NORBERT SPATH





Tierschutzverein für Heidelberg und Umgebung e.v.

Unser im Jahre 1898 gegründeter Tierschutzverein hat sich der Pflege und Förderung des Tierschutzgedankens verpflichtet. In Not geratene Tiere aus Heidelberg sowie aus 24 umliegenden Gemeinden werden im vereins-eigenen Tierheim aufgenommen und sachkundig betreut. Jedes Jahr müssen rund 400 Hunde, 400 Katzen, 200 Kleintiere und 5 Großtiere gefüttert, versorgt und tierärztlich betreut werden! Außer Haustieren haben wir schon Füchse, eine 4m lange Pythonschlange, ein Wildschwein und Geckos untergebracht. Bei freien Plätzen sind Pensionstiere willkommen. Mit der Pflege der Tiere sind vier Angestellte beschäftigt. Die Geschäftsführerin und der Vorstand kümmern sich vor allem um Organisation und Verwaltung. Unent-



Maxi



Das neue Katzenhaus

behrlich sind die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, wie u.a. die „GassigeherInnen“, die den im Tierheim untergebrachten Hunden zu Spaziergängen in der Umgebung verhelfen.

Mit zahlreichen Veranstaltungen (u.a. Oster- und Sommerfest, Tierweihnacht, Info-Stände, Vorträge) und einer umfangreichen Homepage soll die Bevölkerung über tierschutzrelevante Themen und über artgerechte Haustierhaltung informiert werden.

Unsere Adresse:

Speyerer Schnauz 3, 69124 Heidelberg

Telefon 0 62 21/2 45 02 (Tierheim)

Telefon 0 62 21/2 09 48 (Tierschutzverein)

<http://www.tierschutzverein-heidelberg.de>

Den tierärztlichen Notdienst ([nur für verletzte Tiere](#))

erreichen Sie unter: 01 71/8 07 04 00.

Über Ihre Mithilfe freuen wir uns - unser Spendenkonto: Sparkasse Heidelberg Kto. 28 231 (BLZ 672 500 20).

Der BDS-Elterntip

Die Elterninitiative

Wer in der künftigen Informationsgesellschaft etwas werden möchte, kommt am Besuch einer Fach(hoch)schule oder Universität kaum vorbei. „Bildung ist die Währung von morgen“, orakeln bereits die Trendforscher. Doch der Weg vom Abc-Schützen zur diplomierten Fachkraft ist nicht nur lang, sondern auch teuer! Deshalb ist es sinnvoll, dass Eltern oder Großeltern schon gleich bei der Geburt des Kindes denken und eine Gewinn bringende Kapitalanlage abschließen. Wirtschaftswissenschaftler fanden es heraus: Der Arbeitskräftebedarf verändert sich im Zeitraum 1987 bis 2010 dramatisch. Der Grund? Wir haben die Schwelle von der Industrie in die Informationsgesellschaft längst überschritten.

Der Arbeitsmarkt stellt nun neue Anforderungen an die Menschen. Hoch qualifizierte „Kopfarbeiter“ sind zunehmend gefragt, während Arbeitnehmer, die keine Ausbildung vorweisen können oder eine Lehre gemacht haben,

künftig immer weniger Beschäftigung finden. Der Besuch einer Fachschule, Fachhochschule oder Universität und lebenslanges Lernen werden zum Normalfall. Leider kann sich nicht jeder junge Mensch so stolze Summen, wie sie ein Studium heute verschlingt, mal eben aus dem Ärmel schütteln. Entgegen der allgemeinen Meinung ist die finanzielle Lage der Studierenden hierzulande nicht gerade rosig. Gemäß aktuellen Erhebungen des Studentenwerkes konnten nur etwa 24 Prozent der Studierenden in Deutschland BAföG-Mittel in Anspruch nehmen. Und nur zwei Prozent schafften es, ein Stipendium zu ergattern. Dagegen waren 86 Prozent der künftigen „Kopfarbeiter“ auf Zuwendungen von den Eltern angewiesen.

An die 614 Euro werden von einem Studierenden durchschnittlich benötigt, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Hinzu kommen noch Ausgaben für Computer & Co. Ohne zusätzliche Zuwendungen kann man es als junger Mensch kaum schaffen, neben dem Studium so viel Geld zu verdienen. Hier können Eltern oder Großeltern schon im Vorfeld einiges tun, um es dem Nachwuchs später finanziell leichter zu machen. Denn gerade auf dem Anlagesektor ist Zeit Geld wert.

Wer regelmäßig nur kleine Summen anspart, kann durchaus viel bewegen. Allein mit 50 Euro im Monat, clever angelegt, kann bis zum Studium des Kindes schon eine ansehnliche Summe zusammenkommen. Eltern, die zum Beispiel heute beginnen, monatlich 50 Euro in Deka-Struktur 3 Wachstum (einen ausgewogen in unterschiedlichen Renten und Aktienfonds anlegenden Dachfonds) zu investieren, könnten ihrem Nachwuchs 20 Jahre später, bei einer angenommenen Rendite von sechs Prozent pro Jahr, an die 22.780 Euro (Stand: 1. April 2003) zur Verfügung stellen. Ein Vermögen, das im Zweifelsfall die Ausbildung des Kindes sicherstellt.

Deshalb ist es auch wichtig, Anlagerisiken so weit wie möglich zu vermeiden.

Die Erfahrung zeigt: Die Strukturierung des Depots ist maßgeblich für Ihren Anlageerfolg. Um beim stetigen Auf und Ab der Börse ein Happy End zu erleben, sollten Anleger, die in Aktien investieren, einen langen Atem mitbringen. Wer sein Kapital nur einige Jahre entbehren kann oder zeitlich gebundene Sparziele (wie z. B. die Ausbildung der eigenen Kinder) verfolgt, ist mit Investmentfonds besser bedient, die auf eine Beimischung von Rentenwerten setzen. Das heißt nicht, dass Sie auf die chancenreichen Aktien verzichten müssen. Im Gegenteil! Doch ein durchdachtes, gut strukturiertes Depot sollte neben der Aktie auch Asset-Klassen wie Rentenfonds oder Immobilienfonds als stabilisierende Elemente beinhalten. Generell gilt ohnehin: je höher die Diversifizierung, desto geringer ist das Anlagerisiko. Gute Möglichkeiten, bereits mit 50 Euro pro Monat eine hohe Diversifizierung sowie eine durchdachte Depotstruktur gleichermaßen zu realisieren, bietet Deka-Struktur: 3 Wachstum. Der so genannte Dachfonds investiert sein Fondsvermögen wiederum in anderen Deka Investmentfonds. Damit bietet Deka-Struktur: 3 Wachstum eine außergewöhnlich hohe Risikostreuung auf unterschiedliche Vermögensklassen, Länder, Branchen und Regionen.

Als Anleger bleiben Sie dabei flexibel. Sie können Ihre regelmäßigen Zahlungen jederzeit aufstocken oder aussetzen. Auch hat Ihr Kind bei Studienbeginn die Wahl, sich das angesparte Vermögen in einer Summe oder mittels Auszahlplan auszahlen zu lassen. Oder Ihr Nachwuchs übernimmt den Fonds und zahlt selbst weiter ein. Damit hat Ihr Kind dann eine ideale Basis, um den langfristigen Vermögensaufbau anzugehen.



Der sechste Kondratieff, Leo A. Nefiodow; 4. Auflage, 2000

DIES & DAS
CHRISTINE HAARMANN
by
COMPUTERSCHRIFT u. GRAFIK DESIGN

In liebevoller Handarbeit fertige ich Wohn-Asseccoirs aus natürlichen Materialien.

Holz, Glas, Stoff und Keramik werden zu wertvollen Arrangements.

Ihre persönlichen Farb- und Gestaltungswünsche integriere ich gerne zu einem individuellen Highlight für Ihr Zuhause.

Besuchen Sie mich auf dem Eppelheimer Weihnachtsmarkt am 06. und 07. Dezember 2003

Weitere Ideen und Anregungen für Ihre anspruchsvolle Wohnraumgestaltung, finden Sie in meiner Ausstellung.

69214 Eppelheim, Seestraße 42-44
Telefon: 0 62 21 - 76 69 74
e-mail: CGDHaarmann@t-online.de

Merlin
PENSION MERLIN
FAMILIE GASPARITSCH

Alle Jahre Wieder.....Aktuelles im Merlin:

Freitag, 28.11 und Samstag, 29.11.2003, ab 18:00 Uhr:
Original Amerikanisches Thanksgiving - Büffet
Caesar's salad, Truthahn, glasierter Schinken
Collard greens, Süßkartoffeln und, und, und....
18,50 €/Person
inklusive „Thanksgiving - punch“ zum Empfang

Do. 25.12. + Fr. 26.12.2003, von 11:30 Uhr - 15:00 Uhr:
Festliches Weihnachts - Büffet
Steinpilzcreme, Räucherforellen-Mousse, Krabbencocktail u. m.
Hirschmedaillons, Barbaric-Entenbrust & Kalbsbraten
Weihnachtsgans auf Anfrage
Mousse au Chocolat, Zitronentarte
Obstkorb in mundgerechten Stücken
21,50 €/Person
inklusive „Weihnachts - Apéritif“

WWW.PENSION-MERLIN.DE
TELEFON: 0 62 21 - 76 45 14 • TELEFAX: - 70 70 63
WERNHER-VON-BRAUN-STRASSE 2 • 69214 EPPELHEIM

HEIDELBERGER
ANNO
1603
PILSENER



Das BDS-Leistungsverzeichnis

Apotheken

Central Apotheke
50 - B3 Tel. 76 03 67

Architektur- u. Ingenieurbüros

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
6 - B4 Tel. 76 95 01

Augenoptik

Die Brillenmacher GmbH
44 - B3 Tel.
Nähring
52 - C3 Tel. 76 01 38
Wiegand
85 - B3 Tel. 76 68 88

Automobile

Hones KFZ-Elektrik
35 - B2 Tel. 76 66 68

Bäckereien

Bender
4 - B5 Tel. 76 43 31
Schirmer
68 - B4 Tel. 76 30 89

Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen

Dresdner Bank
14 - B3 Tel. 79 13 0
H-A-G Allianz Generalvertr.
91 - B4 Tel. 0180-1-89 71 10
H + G Bank eG
27 - C3 Tel. 9 09 0
Schmitt Versicherungen
69 - B5 Tel. 76 88 62
Sommer Versicherungen
75 - B3 Tel. 76 50 97
Sparkasse Heidelberg
51 - B3 Tel. 79 17 0
Volksbank Heidelberg
81 - B3 Tel. 5 14 4 14
Wollmann Allianz Gen.vertr.
89 - B3 Tel. 76 75 00

Baustoffe

Gassert N+F Naturfliesen
24 - C1 Tel. 76 49 22
Hauke + Sohn GmbH
Hohl balkendecken
29 - C6 Tel. 76 77 21

Bauhandwerk

LW BAU GmbH
86 - A2 Tel. 76 00 66

Bekleidung

Fiesser
21 - C3 Tel. 76 03 85
Hochlehnert
32 - B3 Tel. 76 60 65
Nicole Pietag Accessoires
99 - B3 Tel. 60 30 34
Sigi's Moden
74 - B3 Tel. 76 41 62

Bestattungsunternehmen

Klein
38 - C2 Tel. 76 33 50

Blumen, Floristik

Dany's Blumenparadies
39 - C2 Tel. 76 47 76
Müller
48 - B4 Tel. 76 69 76

Brauerei

Heidelberger Brauerei
Pfaffengrund Tel. 90 14 0

Bürobedarf, Schreibwaren

Müller
49 - B3 Tel. 76 54 69

Buchbinderei

Ortlieb
58 - C3 Tel. 76 94 21

Computer, EDV, Beratung

CGD Computerschrift
28 - BC3 Tel. 76 69 74
Fania Computer GmbH
17 - B1 Tel. 79 27 0

Dentallabor

Stroh Dentaltechnik GmbH
79 - B4 Tel. 7 14 08 00

Detektei

King-Guard
93 - B3 Tel. 73 68 88

Drogerien

Budjan
11 - B3 Tel. 76 48 01

Druckereien

Homfeldt
34 - C3 Tel. 76 93 89

Rühle
62 - C1 Tel. 67 78 0

Elektrogeräte, Reparatur, Installation

Elektro Krenz GmbH
40 - A2 Tel. 76 00 30
Elektrotechnik Eppelheim
9 - B3 Tel. 76 68 44
Fleischhacker
22 - C3 Tel. 76 67 78
Sauer
65 - B5 Tel. 76 42 78

Fahrradhandel

Otto
60 - C3 Tel. 76 10 27

Fenster, Rolläden

FeroTec GmbH
18 - B3 Tel. 76 61 17
Jantz Fenster und Türen
36 - B2 Tel. 76 93 04
Natto Fensterbau GmbH
53 - B1 Tel. 7 37 95 55
R+W Fenstertechnik GmbH
97 - C1 Tel. 80 24 52

Friseure

Friseurteam Metz
47 - B5 Tel. 76 38 07
Schedwill
67 - C3 Tel. 76 00 60
Salon Norbert
77 - B3 Tel. 76 52 59

Gardinen, Raumausstattung

Gerling
25 - B4 Tel. 76 76 20

Garten- u. Landschaftsbau

Holz und Stein
54 - B3 Tel. 75 55 33

Gaststätten, Hotels, Cafes

Adler Gasthaus
82 - B4 Tel. 76 33 62
Artus GmbH
59 - C1 Tel. 76 45 14
Belcanto Restaurant
96 - B4 Tel. 73 69 29
Cafe am Wasserturm
83 - B2 Tel. 76 09 48
Da Nico Ristorante, Pizzeria
94 - C3 Tel. 76 10 20
Zum Goldenen Löwen Gasth.
95 - B4 Tel. 73 69 20
Schroeder
71 - B4 Tel.
Das Heidelberger Frischmenu
90 - B2 Tel. 79 11 0

Getränkhandel

Fiesser
20 - C3 4 Tel. 76 20 50

Handarbeit

Brendel
10 - B3 Tel. 76 46 47

Hausgeräte

Laechele
41 - A3 Tel. 76 64 34

Haustechnik

Hoffmann Installation, Blechn.
33 - B4 Tel. 76 37 02
Karch Akustik u. Decken
37 - B2 Tel. 79 26 12
Lauerwald Heizung, Sanitär
42 - C4 Tel. 76 80 31
Laumann Heizung
43 - B2 Tel. 76 09 21
Sauer Heizung, San., Blechn.
64 - A3 Tel. 76 28 59
Schaaf Heizung, San., Blechn.
66 - B3 Tel. 76 62 84
Schmitt Heizung
70 - C2 Tel. 7 57 07 0
Sommer Bedachungen, Bausp.
76 - C2 Tel. 76 50 97
Wittmann Dachdeckerei
88 - C3 Tel.

Hörgeräte

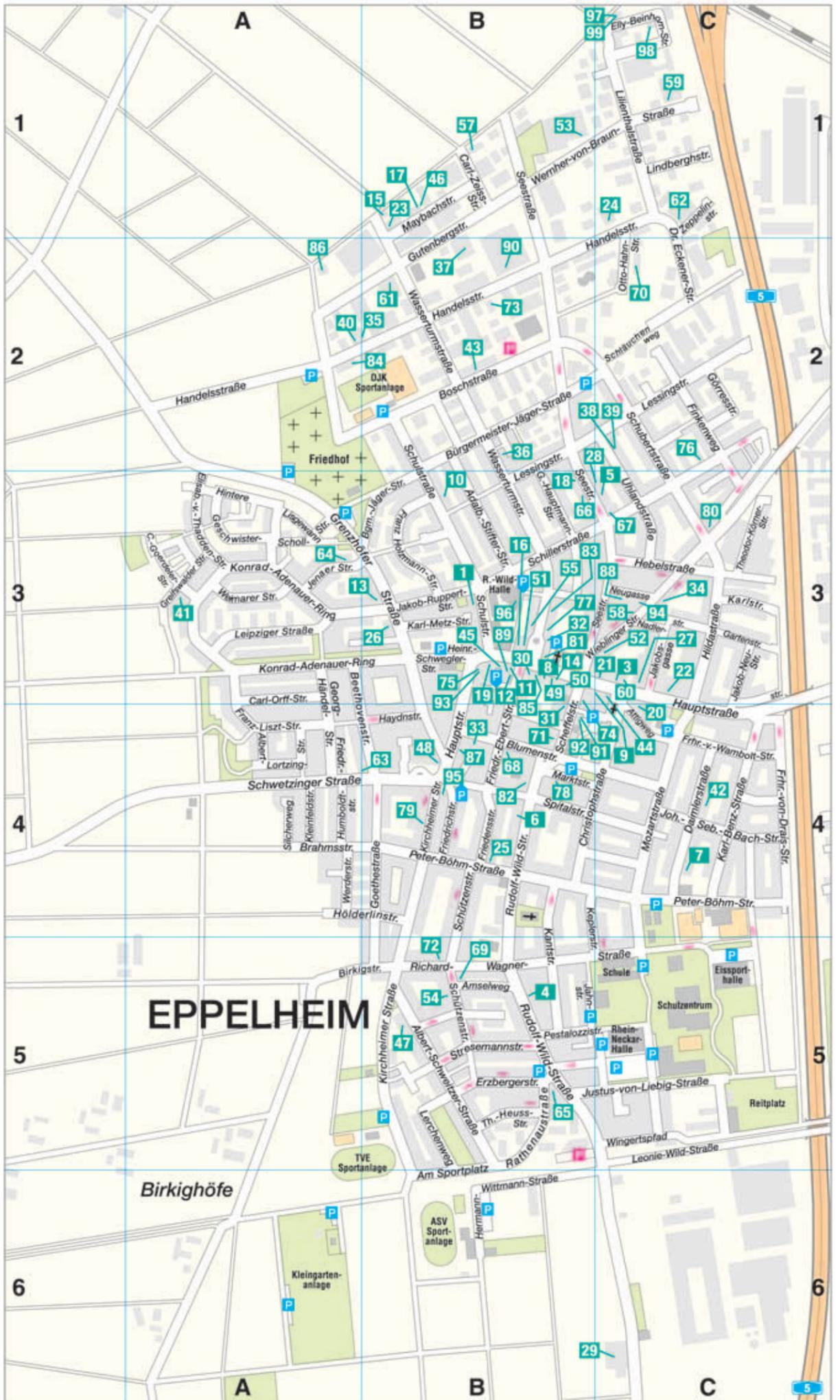
Hörsysteme Schulz
19 - B3 Tel. 75 57 55

Konfektionierung

Packmann GmbH
8 - B3 Tel. 7 59 09 0

Kosmetikstudio

Bausch
3 - C3 76 33 75



Krankenkassen
AOK Rhein-Neckar
Pfaffengrund, Tel. 77 04 0

Kunsth Handwerk
Al Andalus
1 - B3 Tel. 7 96 35 44

Maleratelier
Droste
15 - B1 Tel. 76 51 36

Malerbetriebe, Farben
Gabler
1 - B3 Tel. 76 49 47

Metallbau
Walz Met.verarb. u. App.bau
84 - A2 Tel. 76 31 62

Metzgereien
Maier
45 - B3 Tel. 76 06 55
Kempf
46 - B3 Tel. 7 59 09 0
Merz
46 - B3 Tel. 79 24 0

Rechtsanwälte
Götzmann, Falk & Kollegen
26 - B3 Tel. 76 28 28

Reinigung
Egry
16 - B3 Tel. 76 50 89

Reisebüros
Holiday Express
92 - B4 Tel. 75 49 55
Niehus im Kaufland
Pfaffengrund Tel. 76 08 13

Sanitätshaus
Throm + Schuld GmbH
80 - C3 Tel. 76 90 76
Schuhhaus, Schuhmacherei
Berzel
5 - C3 Tel. 8 31 03
Hettinger
30 - B3 Tel. 76 04 29
Hettinger-Engelhardt
31 - B4 Tel. 76 40 62

Spielwaren
Modellbahn Schuhmann
72 - B5 Tel. 76 38 86

Stahlbau
Delius & Knapp Edelstahltechn.
98 - B2 Tel. 84 08 64
Schuhmacher
73 - B2 Tel. 76 52 60

Steinmetz
Dissinger
13 - B3 Tel. 76 36 33

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
Bopp
7 - C4 Tel. 8 31 03
Tankstellen
Sammet
63 - AB4 Tel. 76 32 91

Uhren, Schmuck
Bowe
8 - B3 Tel. 76 07 60

Transportunternehmen
Orth
57 - B1 Tel. 76 01 87

Unterhaltungselektronik
Master's Nold
55 - B3 Tel. 76 09 10
Winkler Radio u. Fernsehtechnik
87 - B4 Tel. 76 07 89

Weine, Spirituosen
Decker
12 - B3 Tel. 76 95 16

Werbeagenturen
JMH-PROMOTION WA
Edingen Tel. 06203/8 31 03

Zoohandlung
Straube
78 - B4 Tel. 76 36 27

Schöner Standort Eppelheim - hier finden Sie, was Sie suchen!